

→ Konkurrerender Hauptantrag zu TOP 6

Drucksachen-Nr.: 1447/2025



Datum: 18.05.2025
Antragstellerin: FDP-Fraktion
Kreistagssitzung: 21.05.2025

Gesamtstrategie für die zukünftige Aufstellung der gesamten Kreisverwaltung in Dietzenbach

Beschlussvorschlag

1. Der Kreistag Offenbach stellt fest, dass mit Blick auf die vielfältigen Unwägbarkeiten und Unklarheiten (speziell: Zusammenarbeit mit beziehungsweise „Abhängigkeit“ von der Stadt Dietzenbach mit Blick auf eine Rettungswache und ein Materiallager) betreffend den Neubau eines Verwaltungs- und Funktionsgebäudes am Standort Gottlieb-Daimler-Straße 10 in Dietzenbach („GGZ“) aktuell keine Entscheidungsreife gegeben ist. Die Beschlussfassung über den Neubau eines Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrums wird deshalb vertagt.
2. Der Kreistag Offenbach stellt dazu weiter fest, dass sich aktuell folgende (Bau-)Projekte für die Kreisverwaltung, zum Teil seit mehreren Jahren ohne bisher konkrete und verbindliche Ergebnisse, in der Bearbeitung befinden:
 - a. Neubau GGZ und Interessenbekundung¹ zur langfristigen Anmietung von Räumlichkeiten für die Rettungswache nebst Lagerfläche für die Untere Katastrophenschutzbehörde.
 - b. Neubau^{2 3} der „Pro Arbeit“
 - c. Zukunft des Kreishauses^{4 5}
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, spätestens bis zur Einbringung des Haushaltsplanes für 2026, ein Konzept für eine räumliche und bauliche Gesamtstrategie für die zukünftige (eigenständige) Aufstellung der gesamten Kreisverwaltung des Kreises Offenbach am Standort Dietzenbach zu entwickeln und den Gremien des Kreistages vorzustellen.

Begründung

Nach aktuellem (öffentlichen) Kenntnisstand^{6 7} plant der Kreis Offenbach den (Neu-)Bau eines Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum in Dietzenbach. Dabei fallen mit Blick auf die Vorentwurfsplanung deutliche Kosten für Neubau und Interimslösungen an: Baukosten für Neubau und Rettungsdienstschule von rund 28 Mio. € sowie Kosten von rund 4,1 Mio. für mehrere Interimslösungen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist jedoch nicht absehbar, wann und wie (und ob überhaupt) eine gemeinsame Lösung für die Rettungswache und ein Materiallager mit der Stadt Dietzenbach realisierbar ist. Weiterhin stehen zusätzlich für die vorstehend genannten (Bau-)Projekte Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen/voraussichtliche Kosten in Höhe von überschlägig aufaddiert rund 100 Millionen Euro im Raum. Daher ist dringend ein zukunftsorientiertes und tragfähiges Gesamtkonzept am Standort Dietzenbach erforderlich, bevor kleinteilige und teure Maßnahmen zur Behebung drängender (seit langer Zeit bekannter und verschleppter) Probleme ergriffen werden.

¹ Kreistagssitzung vom 18.09.2024 (VO 1194/2024)

² Grundsatzbeschluss vom 09.12.2020 (VO 1381/2020)

³ Antrag der FDP-Fraktion: „Neubau AÖR-Gebäude“ (VO 1428/2025)

⁴ Anfrage der FDP-Fraktion: „Zukunft des Kreishauses“ vom 17.01.2017

⁵ Anfrage (A 143) der FDP-Fraktion vom 04.12.2024

⁶ „Nun folgt eine komplette Neuordnung“ – Offenbach Post vom 14.05.2025

⁷ „Landkreis plant Neubau eines Krisenzentrums“ – Frankfurter Rundschau vom 15.05.2025